

Annex

CO ₂ -Fussabdruck	THG-Emissionen in t CO ₂ -äq			
	Kategorie	2025 (primäre EFs)	2025 (analog zu 2024)	2024
Scope 1		0,0	0,0	0,0
Scope 2 (location-based)		0,8	0,5	0,6
Eingekaufter Strom (location-based)		0,4	0,4	0,5
Eingekaufte Wärme (Fernwärme, location-based)		0,3	0,1	0,1
Scope 2 (market-based)		0,3	0,1	0,1
Eingekaufter Strom (market-based)		0,0	0,0	0,0
Eingekaufte Wärme (Fernwärme)		0,3	0,1	0,1
Scope 3		1044,0	956,5	846,0
Kat. 1 Bezogene Waren und Dienstleistungen		966,0	878,5	776,9
Kat. 6 Geschäftsreisen		75,0	75,0	66,4
Kat. 7 Arbeitsweg Mitarbeitende		3,0	3,0	2,7
Total Scope 1–3 (location-based)		1044,8	957,0	846,6
Total Scope 1–3 (market-based)		1044,4	956,6	846,1
Treibhausgasemissionen in t CO ₂ -äq pro Vollzeitstelle (market-based)		17,71	16,22	14,94

UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat für das Geschäftsjahr 2025 die zweite Treibhausgasbilanz erstellt. Die Berechnung erfolgte schrittweise. Zunächst wurde eine Bilanz analog zum Vorgehen im Jahr 2024 erstellt, jedoch mit aktualisierten Emissionsfaktoren (EFs) (mittlere Spalte).

Bei der erstmaligen Erhebung im Jahr 2024 basierte die Berechnung von Scope 2 noch auf weniger präzisen Emissionsfaktoren. Zudem erfolgte die Erhebung der Scope-3-Emissionen überwiegend auf Grundlage von Ausgabedaten (mit Ausnahme der Scope-3-Kategorie 7 «Arbeitsweg der Mitarbeitenden», für die eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt wurde). Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 zeigt sich für das Jahr 2025 insgesamt eine Zunahme der Scope-3-Emissionen. Diese ist insbesondere auf gestiegene Geschäftsausgaben in den Kategorien 1 und 6 zurückzuführen.

In einem zweiten Schritt wurden ausgewählte Emissionswerte unter Berücksichtigung primärer Emissionsdaten von Lieferanten ersetzt. Dadurch kann die in Scope 2 eingekaufte Wärmeenergie sowohl nach der Market-based- als auch nach der Location-based-Methode genauer abgebildet werden, was im Vergleich zur Berechnung nach dem Vorgehen von 2024 zu höheren Emissionswerten führt. Auch in Scope 3 wurde die Datenqualität verbessert: In Kategorie 1 «Bezogene Waren und Dienstleistungen» konnten für die Einkaufskategorien «Druckarbeiten, Gestaltung und Satz» erstmals Emissionsdaten von Lieferanten integriert werden. Die Verwendung dieser primären Daten führt ebenfalls zu höheren berechneten Emissionswerten.

Insgesamt zeigt sich – wie bereits in der Analyse für 2024 – dass UNICEF Schweiz und Liechtenstein keine Scope-1-Emissionen verursacht. Die Scope-2-Emissionen bleiben aufgrund des Einsatzes von Ökostrom und Fernwärme gering. Wie bereits im Vorjahr entfallen über 99 % der Gesamtemissionen auf Scope 3, wobei Kategorie 1 weiterhin die dominierende Emissionsquelle darstellt.

Belegschaft

Die Zahlen beziehen sich auf den Headcount zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Geschlecht

	2025	2024
Frauen	58	55
Männer	19	21
Divers	0	0
Total	77	76

Arbeitsverhältnis nach Geschlecht

	2025	2024
Vollzeit	30	30
Frauen	14	15
Männer	16	15
Teilzeit	47	46
Frauen	44	40
Männer	3	6
Unbefristet	70	70
Frauen	52	50
Männer	18	20
Befristet	7	6
Frauen	6	5
Männer	1	1

Altersverteilung

	2025	2024
< 30 Jahre	10	26
30–50 Jahre	47	29
> 50 Jahre	20	21
Total	77	76

Funktionsebene nach Geschlecht

	2025	2024
Kader	25	25
Frauen	15	15
Männer	10	10
Nicht-Kader	52	51
Frauen	43	40
Männer	9	11
Total	77	76

Altersverteilung nach Funktionsebene

	2025	2024
Kader	25 (6)	25 (7)
< 30 Jahre	0	0
30–50 Jahre	14 (3)	14 (4)
> 50 Jahre	11 (3)	11 (3)
Nicht-Kader	52	51
< 30 Jahre	10	26
30–50 Jahre	33	15
> 50 Jahre	9	10
Total	77	76

In Klammern: davon weibliche und männliche GL-Mitglieder

Geschlechtsvertretung in Geschäftsleitung und Vorstand

	2025	2024
Geschäftsleitung	6	7
Frauen	2	3
Männer	4	4
Vorstand	7	7
Frauen	3	3
Männer	4	4
Total	14	13

Vergütungsverhältnis Frauen zu Männern

Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zu Männern

	2025	2024
Kader	1:1,02	1:1,02
Nicht-Kader	1:1,05	1:1,05

Absenztage

	2025	2024
durchschnittliche Absenztage	8,22	10,59
durchschnittliche Absenztage aufgrund von Krankheit	5,70	7,75
durchschnittliche Absenztage aufgrund von Berufsunfall	0,15	0,12
durchschnittliche Absenztage aufgrund von Nicht-Berufsunfall	2,37	2,72